



Anforderungen und Aufgabe

Reitpferdeprüfung RP1

Reiter: Alle Reiter ab 10 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 3 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden sollte mit Sattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein in beginnender Anlehnung vorstellen, es kommt auf die Eignung als zukünftiges Dressurpferd an, insofern werden die Gangarten, die altersgemäße Ausbildung sowie Typ und Körperbau beurteilt. Kein Bewertungskriterium sind die korrekten Hufschlagfiguren oder die Übergänge am Punkt. Stellung, Biegung und schwungvolles Vorwärtsreiten des Pferdes werden im Rahmen des Alters ebenfalls bewertet.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, und sollte ca. 20 x 40 oder 20 x 60 m betragen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden sollte ca. 2m vor C oder in der Bahn mit Blickrichtung Pferd und Reiter.

Aufgabe
Betreten der Bahn auf der rechten Hand im Schritt am langen Zügel. Zügel langsam aufnehmen.
Im Arbeitstempo antraben, 1 mal ganze Bahn geritten.
Durch die ganze Bahn wechseln.
Weiter im Arbeitstempo traben, 1 mal ganze Bahn geritten.
Durchparieren zum Schritt, Mittelschritt und am langen Zügel durch die ganze Bahn wechseln.
Antraben, leichttraben und zwei lange Seiten die Tritte verlängern.
Auf dem Zirkel geritten, zur geschlossenen Seite angaloppieren und 1,5 mal herum Ganze Bahn, an der langen Seite die Galoppsprünge verlängern.
An der kurzen Seite durchparieren zum Trab, leichttraben und durch die ganze Bahn wechseln.
Auf dem Zirkel geritten, zur geschlossenen Seite angaloppieren und 1,5 mal herum Ganze Bahn, an der langen Seite die Galoppsprünge verlängern.
An der kurzen Seite durchparieren zum Trab, leichttraben und durch die ganze Bahn wechseln.
Auf dem Zirkel geritten, leichttraben und Zügel aus der Hand kauen lassen (1 mal herum)
Durchparieren zum Schritt und ganze Bahn, eine lange Seite.
Anhalten, Absteigen und Absatteln und das Pferd präsentieren.

Nach der gerittenen Aufgabe das Pferd absatteln und in der Bahn aufstellen, dabei einmal mit der Kamera langsam um das Pferd herumgehen, sollte das nicht möglich sein, dann das Pferd von beiden Seiten einmal kurz aufstellen, dabei den Namen des Pferdes sowie die Rasse und die Abstammung ansagen.